

Germany-Berlin: Security services
OJ S 25/2018 06/02/2018
Contract notice – utilities
Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: DB Sicherheit GmbH (Bukr 2R)

Postal address: Köthener Str. 4

Town: Berlin

NUTS code: DE30 Berlin

Postal code: 10963

Country: Germany

Contact person: Stuewe, Holger

E-mail: holger.stuewe@deutschebahn.com

Telephone: +49 3029757496

Fax: +49 3029757461

Internet address(es):

Main address: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastrukturelles Facility Management Nord – GS.EA 41(1)

Postal address: Kleyerstraße 19

Town: Frankfurt am Main

NUTS code: DE7 Hessen

Postal code: 60326

Country: Germany

Contact person: Gergoe, Zoltan

E-mail: Zoltan.Gergoe@deutschebahn.com

Telephone: +49 6926561190

Fax: +49 6926552502

Internet address(es):

Main address: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

I.6. Main activity

Railway services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Vergabe Sicherheitsdienstleistungen für die DB Sicherheit GmbH Regionalbereich Nordost – Prüfdienst
Reference number: 17FEA28761

II.1.2. Main CPV code

79710000 Security services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Prüfdienstleistungen bei der S-Bahn Berlin GmbH

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

79710000 Security services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE30 Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Erbringung des Prüfdienstes ohne Sicherheitsdienstleistungen (PDOS) der S-Bahn Berlin GmbH für die DB Sicherheit GmbH

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/03/2019 End: 28/02/2021

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Einvernehmliche Verlängerungsoption beider Vertragsparteien zweimal jeweils um ein Jahr

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

S. II.2.7)

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Auszug aus dem Gewerbezentralregister oder Entsprechendes;
 2. Auszug aus dem Handelsregister oder Entsprechendes;
 3. Nachweis über die Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft oder Entsprechendes.
- S. auch Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.2. Economic and financial standing

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.1.3. Technical and professional ability

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.1.4. Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

Alle Unterlagen, Erklärungen, Versicherungen, sowie Nachweise sind gemeinsam mit dem Teilnahmeantrag (elektronisch) einzureichen. Ein diesbezüglicher Verweis auf frühere Bewerbungen ist nicht zulässig und führt zum Ausschluss. Die Lieferantenqualifizierung für Sicherheitsdienstleistungen (Warengruppe 41502xxx) ist eigenständig und unabhängig von dem Teilnahmeantrag und der entsprechenden Unterlagen. Weitere Informationen: <http://www.deutschebahn.com/de/geschaefte/lieferantenportal>

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Die Zahlungsbedingungen sind in den Auftragsunterlagen (Muster Rahmenvertrag für Prüfdienst S-Bahn Berlin GmbH) besonders angegeben.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Siehe Leistungsbeschreibung Prüfdienst S-Bahn Berlin GmbH (Anlage 1 zum Rahmenvertrag für Prüfdienst S-Bahn Berlin GmbH)

III.2.2. Contract performance conditions

Im Falle der Beauftragung (Zuschlagserteilung) besteht die Verpflichtung:

- a) die MitarbeiterInnen nach den geltenden aktuellen und regionalen Tarifvertrag des BDSW entsprechend der jeweiligen Leistung und dem jeweiligen Leistungsort (Erfüllungsortprinzip) zu vergüten;
- b) die Frauenverordnung des Landes Berlin zu Frauenförderung und Gleichbehandlung gem. § 1 Absatz 2 anzuerkennen;
- c) die Bedingungen des Rahmenvertrages für Prüfdienst S-Bahn Berlin GmbH und dessen Anlagen anzuerkennen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with several operators

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 07/03/2018 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Der Einsatz von zu benennenden Nachunternehmen ist nur nach vorheriger Zustimmung durch den Auftraggeber zugelassen.

Die Anträge auf Teilnahme sind ausschließlich über die Vergabeplattform der Deutschen Bahn AG (elektronisch) einzureichen. Anders eingehende Anträge führen zum Ausschluss.

Ferner ist zu beachten, dass im Rahmen der Vergabe zunächst der Teilnahmewettbewerb durchgeführt wird. Gegenstand des Teilnahmewettbewerbs ist die Prüfung der Eignung zur Erbringung der jeweiligen Leistungen (z. B. Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit /Gesetzestreue) des Bewerbers.

Erst im zweiten Schritt „Aufforderung zur Angebotsabgabe“ werden die geeigneten und zugelassenen Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Der Auftraggeber behält sich vor, das Verhandlungsverfahren im Form eines strukturierten bzw. virtuellen Verhandlungsprozesses durchzuführen. Dieser Verhandlungsprozess besteht aus einer oder mehreren nacheinander folgenden oder parallel stattfindenden

Verhandlungsphasen, in denen entweder der Bieter oder der Auftraggeber Angebote oder Preisinformationen ggfs. unter Nutzung einer gesonderten elektronischen Plattform unterbreiten kann. Die Verhandlungsrunden können mit ansteigenden oder abfallenden Preisen durchgeführt werden. Eine Verhandlungsphase besteht aus einer oder mehreren Verhandlungsrunden. Die zeitliche Spanne einer Verhandlungsphase kann zwischen wenigen Minuten und einigen Tagen variieren.

Die Einladung zu den Verhandlungsterminen und die Bekanntgabe der Verhandlungsregeln erfolgen zeitnah vor Beginn der Verhandlungen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Verhandlungsregeln im weiteren Verfahrensverlauf abzuändern und wird dies rechtzeitig bekannt geben.

Im Regelfall wird in einem ersten Termin ein technisches Aufklärungsgespräch mit den im Wettbewerb verbliebenen Bietern geführt, bei dem technischen Fragestellungen des Angebotes besprochen werden. Der Auftraggeber behält sich vor, im Rahmen dieses Termins kommerzielle Aspekte des Angebotes zu diskutieren.

In der Regel findet für alle Lose mindestens eine Verhandlungsrunde statt.

Nach Abschluss des Aufklärungsgesprächs werden die Bieter aufgefordert, ihr Angebot zu überarbeiten und ein neues Angebot einzureichen. Dabei kann der Auftraggeber auch vorgeben, dass nur Teile des Angebotes zu überarbeiten und neu einzureichen sind. Soweit nicht ausdrücklich anders vorgegeben, gelten die Bedingungen dieser Bewerbungsbedingungen für die jeweilige Angebotsabgabe.

Alle ersten und innerhalb der Verhandlungen abgegebenen Angebote sind rechtsverbindlich. Der Auftraggeber behält sich auch vor, die Struktur und den Ablauf des Verhandlungsverfahrens jederzeit anzupassen und insbesondere auf Teile zu verzichten oder weitere Teile zu ergänzen. Der Auftraggeber behält sich insoweit vor, auf die Durchführung von Verhandlungen zu verzichten oder zunächst nicht berücksichtigte Bieter zu einem späteren Zeitpunkt wieder zu Verhandlungen zuzulassen. Der Auftraggeber informiert jeweils die beteiligten Bieter über die angepasste Struktur und den Verfahrensablauf.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemomblerstr. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2, Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder auf elektronischem Weg bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 1 bis 3 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

02/02/2018